

## Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

### "Reality Check" der Wunschkategorien

**Stand: 22. Juli 2017 (Raumwerkstatt)**

Die von den Bürgerinnen und Bürgern geäußerten Wünsche und Ideen für den Quartierspark wurden von den Fachämtern auf ihre Anwendbarkeit mit den gesetzten Rahmenbedingungen abgeglichen. Das Ergebnis können Sie der untenstehenden „Ampel“ entnehmen. Hier wurden die grundsätzlich möglichen Hinweise grün, die eingeschränkt möglichen Ideen gelb und die nicht möglichen rot eingefärbt. Bitte beachten Sie, dass hier lediglich die Realisierbarkeit überprüft wurde, die nicht automatisch zur Umsetzung führt.

#### Legende:

Wunsch ist vereinbar mit den gesetzten Rahmenbedingungen

Wunsch ist nur bedingt/ eingeschränkt mit den gesetzten Rahmenbedingungen vereinbar

Wunsch ist nicht mit den gesetzten Rahmenbedingungen vereinbar

## 1 Spielen & Bewegen

### 1.1 Spielen

#### 1.1.1 Spielplatz-Geräte

Seilbahn	nicht möglich, weil Flächenbedarf zu groß
Rutsche	möglich
Schaukel	möglich
Karrusell	möglich, aber nur ein kleines Karussell
Sandkasten	möglich
Pro Kinderspielplatz	möglich, evtl. Lärm beachten
Klettern	möglich (für Kinder, kein Bouldern)
Rückzugsorte	möglich (eher als Bereiche; nicht als einzelne Geräte, wie bspw. Röhren)
Springen	möglich

#### 1.1.2 Individual-Spiele

Boccia	möglich
--------	---------

## Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Slackline	möglich
Outdoorspiele	möglich
Balancieren	möglich

### 1.2 Bewegen

#### 1.2.1 Ballsport

Pro Ballsport	nicht möglich, zu lärm- und flächenintensiv
Pro Tischtennis	nicht möglich, zu lärmintensiv

#### 1.2.2 Individualsport

Fahrradfahren	möglich
Inlineskating	möglich
Pro Skateboard	nicht möglich, zu lärm- und flächenintensiv
Outdoorfitness	möglich
Spazieren gehen	möglich
generationenübergreifendes Angebot	möglich

## 2 Grün & Erholen

### 2.1 Vegetation

#### 2.1.1 Große Vegetation

Bäume	möglich
Palmen	nicht möglich, weil Klima nicht geeignet und Restriktionen durch Grünanlagensatzung
Mammutbäume	nicht möglich, möglich, wg. Restriktionen durch Grünanlagensatzung (nur zertifizierte Bäume sind zugelassen)
Nadelbäume	möglich (wintergrün; bspw. Kiefer möglich)
Obstbäume/-sträucher	möglich, aber nur i.V.m. Pflegepatenschaften für Baumensembles wg. besonderen Pflegebedarf
(Obst-)baumpaten	möglich, aber nur für Baumensembles

## Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Begrünung zur Verbesserung des Mikroklimas	möglich
2.1.2 Essbarer Park/Nutzgarten	
Pro Stadtgarten	nicht in der jetzigen Form und mit dem aktuellen Flächenumfang möglich; keine abgeäuerten Bereiche; nichts Bauliches; keine Fördermöglichkeiten, wenn Testphase nicht erfolgreich sein sollte
Urban Gardening	nicht möglich; hoher Nutzungsdruck; robuste Grünanlage für alle
essbarer Garten	möglich, im Rahmen von Patenschaften
Kräuter	nicht möglich; hoher Nutzungsdruck; robuste Grünanlage für alle
Lehrgarten	nicht möglich zu flächenintensiv
2.1.3 Sonstige Bepflanzung	
besondere/exotische Vegetation	nicht möglich, Restriktionen durch Grünanlagensatzung
Büsche/Sträucher	möglich
Rasen/Wiese	möglich
blühender Park	möglich
naturnahe Bepflanzung/Gestaltung	möglich
wilder Park	möglich
offene Gestaltung	möglich
Naturerfahrung	möglich
<b>2.2 Wasser</b>	
2.2.1 Erlebbares Wasser	
Wasser erleben	möglich
Brunnen	möglich
Trinkbrunnen	möglich
Wasserspiel	möglich

## Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Kneippanlage	nicht möglich, zu flächen- und kostenintensiv; sehr hoher Pflegeaufwand wg. stehendem Gewässer (Keime, Mücken etc.)
bewegtes Gewässer	möglich
Weiher/Teich/See	nicht möglich, zu flächen- und kostenintensiv; sehr hoher Pflegeaufwand wg. stehendem Gewässer (Keime, Mücken etc.)

### 2.3 Mobiliar

#### 2.3.1 Sitzgelegenheiten

Bänke	möglich
Liegestühle/ Sitzgelegenheiten zum Entspannen	möglich
Sitzgruppen	möglich
überdachte Sitzgelegenheiten	möglich
Hängematten	möglich

#### 2.3.2 Schutz vor Witterung

Regen- und Sonnenschutz	möglich
Schatten	möglich

## 3 Nachbarn & Miteinander

### 3.1 Miteinander

#### 3.1.1 Sozialer Treffpunkt

sozialer Treffpunkt	möglich
---------------------	---------

#### 3.1.2 Selbstverpflegung

Grillen	nicht möglich; Fläche zu klein, wohnungsnah, Gefahr der Vermüllung
Picknick	möglich
Pizzaofen	nicht möglich; Betreuung wäre nötig; Brandgefahr
Feuerstelle	nicht möglich; Betreuung wäre nötig; Brandgefahr

#### 3.1.3 Veranstaltungen

## Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Veranstaltungen	möglich, aber Lärmschutz beachten und an den Ort angemessen; Freiraum für Aktionen; Strom- und Wasseranschluss
<b>3.2 Lautstärke</b>	
3.2.1 Ruhe & Erholung	
Ort für Ruhe und Erholung ist erwünscht	möglich
Schallschutz	möglich, aber keine bauliche Maßnahme (Schallschutz durch Vegetation; Anordnung der Nutzungen)
Erholung im Grünen	möglich
3.2.2 Lärm	
Verschiedene Zonen Ruhe und Lärm	möglich
<b>3.3 Tiere</b>	
3.3.1 Tauben	
Pro Tauben	nicht möglich, aufgrund der Grünanlagensatzung
3.3.2 Hunde	
Pro Hunde	nicht möglich, aufgrund der Grünanlagensatzung
umzäunte Hundenauslauffläche	nicht möglich, keine abgetrennten Bereiche möglich, da Fläche zu klein
3.3.3 Sonstige Tiere	
Rückzugsort für einheimische Tiere	möglich
<b>4 Wege &amp; Erreichbarkeit</b>	
<b>4.1 Wege</b>	
4.1.1 Wegeführung	
äußerer Rundweg	möglich
geschwungene Wegeführung	möglich
klare Wegführung	möglich

## Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

	direkte Verbindung durch den Park	möglich
4.1.2 Wegebeschaffenheit		
	barrierefreie Wege	möglich
	geteerte Wege	möglich
	unbefestigte Wege	möglich
4.1.3 Relief		
	Aussicht/Erhöhung	möglich
<b>4.2 Erreichbarkeit</b>		
4.2.1 Abstellflächen		
	Fahrradständer	möglich (am Rand)
	Parkplätze	im Park nicht möglich
4.2.2. WLAN		perspektivisch möglich (freies WLAN)
<b>4.3 Sonstige Ausstattung</b>		
4.3.1 Sauberkeit		
	Tütenspender für Hundekot	möglich
	Mülleimer	möglich
	Sauberkeit	möglich
4.3.2 Gastronomie		
	pro Gastronomie	mobile Gastronomie am Rand möglich; feste Gastronomie nicht möglich, weil unrentabel, zu flächenintensiv
4.3.4 Toiletten		nicht möglich, Unterhalt zu kostenintensiv
4.3.5 Licht und Schutz		
	Beleuchtung	möglich
	Sicherheit	möglich
4.3.6 Kunst		
	pro Kunst	temporäre Kunst möglich; Freiraum für Aktionen; Strom- und Wasseranschluss
4.3.7 Geschichte		
	Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes	möglich



**Impressum:**

**Herausgeber:**

Stadt Nürnberg  
Planungs- und Baureferat  
Stadtplanungsamt, Stadterneuerung  
Marienstraße 6  
90402 Nürnberg